



Niedergebethe.

I.

Herr, wie du willst, so schicks mit mir im Le-
ben und im Sterben; allein zu dir steht
mein Begier; laß mich doch nicht verder-
ben; erhalt mich nur in deiner Huld, sonst, wie
du willst, gieb mir Geduld, denn dein Will ist
der beste. | Zucht, Ehr und Treu verleih mir,
Herr, und Lieb zu deinem Worte; behüt mich,
Herr, vor falscher Lehr und gieb mir hier und
dorte, was mir dienet zur Seligkeit; wend ab
all Ungerechtigkeit in meinem ganzen Leben. Soll
ich einmal nach deinem Rath von dieser Welt
abscheiden, verleih mir, Herr, nur deine Gnad,
daß es gescheh mit Freuden. Mein Leib und Seel
befehl ich dir, o Herr! ein selges End gib mir,
durch Jesum Christum. Amen.

Classis
III.

II.

Ach Gott! der du zu aller Frist der einzige
Nothhelfer bist, mein Kreuz ist unverborgen dir,
du kannst alleine helfen mir. Drum bitt ich dich,
du treuer Gott, schick auch zum besten meine
Noth; im Tod und Leben bin ich dein, du lieb-
ster Gott und Vater mein.

Cl. I.

III.

Ach Gott, du liebster Vater mein, mein Leib
und Seel ist alles dein: wens dein Will ist, so
nimm mich hin, bey dir ich wohl versorget bin;

D erhalt